

## **Antrag**

Der Beirat Vegesack möge in seiner Sitzung vom 19. Februar 2024 unter TOP 4 beschließen:

### **Orte der Erinnerung würdig gestalten Den Jacob-Wolff-Platz endlich auch offiziell widmen**

Der Beirat Vegesack mahnt unter Hinweis auf frühere Beschlüsse gegenüber dem Senat die zügige Widmung des Jacob-Wolff-Platzes als einem wichtigen Ort der Erinnerung an die Opfer der Shoah an und fordert zugleich, umgehend geeignete Maßnahmen dafür zu treffen, dass sich die genannte Fläche stets in einem sauberen und würdevollen Zustand befindet.

Eine Zweckentfremdung auch nur von Teilen des Platzes – etwa für die zeitweilige Ablagerung von Sperrmüll oder von Weihnachtsbäumen, die bei zwei Gedenkveranstaltungen in Folge zu beobachten war – ist in jedem Falle zu unterbinden.

Neben einer Ausschilderung des Platzes fordert der Beirat auch eine angemessene Beleuchtung der Gedenkstätte und bittet zu prüfen, ob als optische Abgrenzung zum Gehweg an der Straßenecke Neue Straße/An der Aumunder Kirche eine partielle Einfriedung denkbar und sinnvoll wäre.

Angesichts des besonderen Charakters des Ortes und zur Wahrung des Gesamtkonzeptes bittet der Beirat dabei nachdrücklich um eine Einbindung und Abstimmung mit der Künstlerin Clarissa Dietrich und dem Senator für Kultur. Er bittet zudem um fortlaufende Unterrichtung.

Begründung: mündlich

Thomas Pörschke, Ingo Schiphorst, Heike Sprehe, Maximilian Neumeyer, Fethi Ilkan Kandaz